

Friedrich Naumann
STIFTUNG

FÜR DIE FREIHEIT

BRUSSELS BRIEF

7/2012



Veranstaltungsbericht: Zypern - Durch die raue See der EU Ratspräsidentschaft zum sicheren Hafen der Wiedervereinigung?

Am 1. Juli 2012 übernahm Zypern erstmalig die Ratspräsidentschaft der EU - für den kleinen Inselstaat, dessen Einwohnerzahl mit 900.000 im Vergleich gerade ein



EU News: MEPs adopt amendments to proposals of EU foreign policy spending post 2013

On 10 July the Committee on Foreign Affairs of the European Parliament voted on the geographic and thematic funds of the EU's external action. The Committee adopted

Viertel Berlins und ein Neuntel Londons ausmacht, eine organisatorische und politische Herausforderung. Themen wie die Rettungsschirme für die Mitgliedsstaaten der Eurozone, die sich, wie Zypern selbst, in einer prekären finanziellen Lage befinden, muss das verschuldete Land ebenso handhaben wie die Wegebung hin zur Abstimmung über den nächsten Mehrjährigen Finanzrahmen der EU. Sir Graham Watson MdEP und Präsident der European Liberal Democrat and Reform Party (ELDR) und Praxoula Antoniadou Kyriacou, Präsidentin der United Democras Cyprus, sprachen im Rahmen eines von ELDR und FNF organisierten Liberal Breakfast mit Prof. Dr. Mehmet Çakici über die Prioritäten der zypriotischen Ratspräsidentschaft.

mehr



Dialogprogramm Brüssel: Geteiltes Echo nach dem EU-Gipfel - Eurozone vor einer Zerreißprobe?

Im Nachgang zum EU-Gipfel Ende Juni sprach die internationale Presse von einer "Zerreißprobe" für Europa. Viele Journalisten, verführt von der Fußball-Metapher, schrieben Deutschland sei eingeknickt: Während die Squadra Azzura die deutsche Elf im Halbfinale der Fußball-Europameisterschaft besiegte, hätten die südeuropäischen Regierungschefs unter Führung des Italieners Mario Monti zum Sturm auf den ESM angesetzt. Auch von "Foulspiel" der Opposition im Bundestag war die Rede, sie habe über Bande mitgespielt, der ehemalige EU-Kommissar

amendments to proposals of several financial instruments such as the Instrument for Stability and the European Instrument for Democracy and Human Rights (EIDHR). Rapporteur Alexander Graf Lambsdorff (ALDE) stated: "We need to strengthen EIDHR's reactivity and flexibility to deal with urgent cases and take advantage of its independence from the consent of third countries' authorities." The MEPs agreed that the funding instruments for external assistance for 2014 - 2020 are essential for the objectives of the European Union and its values in the world. They highlighted the need for these important instruments to be resource-efficient, transparent, accountable, and inclusive. FNF, who has successfully implemented EU co-funded projects for many years, shares this view and will continue to contribute to the debate on the shape of the future instruments.

mehr



Liberal Family: Redrafting Europe. The Young Liberals' White Paper

LYMEC has launched a White Paper on European institutional reform. The White Paper intends to be a document gathering the opinions of a large number of young European Liberals regarding the European Union: the problems we are facing, the origins of these problems and possible solutions. It is open to individual participants under 35 from member organizations of LYMEC, ELDR and ELF, as well as individual and associate members of LYMEC and ELDR. The White Paper will have four chapters, dedicated to an evaluation of our present context, a reflection on Europe and liberal values, and on specific proposals for institutional and policy reforms.

Verheugen warf Monti gar Betrug vor. Handelt es sich aber bei den Gipfelbeschlüssen um eine Niederlage der auf Stabilisierung und Reformen setzenden Staaten? Wurde mit den Gipfelbeschlüssen gar eine Richtung eingeschlagen, die die Eurozone vor eine Zerreißprobe stellen könnte?

mehr



Veranstungsbericht: Keine Aufbruchstimmung in Russland mit dem neuen alten Präsidenten

Ein Klima gegenseitigen Misstrauens und ein Mangel an politischen Alternativen haben im März zur Wiederwahl Putins zum Präsidenten Russlands geführt. Massive Proteste gegen den offensichtlichen Wahlbetrug wurden zwar zugelassen, erlauben aber nicht den Schluss, dass unmittelbar Veränderungen im Land bevorstehen. Sascha Tamm, bis vor kurzem Projektleiter für Russland und Zentralasien, zog die Bilanz seiner Moskauer Zeit und wagte einen vorsichtigen Ausblick. Er warnte, dass ein Regimewechsel zurzeit nicht zwingend eine Verbesserung bringen würde, da sowohl nationalistische als auch linksextreme Strömungen die Unzufriedenheit der Bevölkerung zu ihren Gunsten zu nutzen wüssten und die bürgerlicher Opposition bisher kein einheitliches Angebot machen könne.

mehr

proposals for institutional and policy reforms.

mehr



Liberal Family: Austrian MEP Angelika Werthmann joins the ALDE group

The ALDE group has welcomed a new member. Austrian independent MEP Angelika Werthmann has joined the group. Ms. Werthmann was elected to the European Parliament in June 2009 in Austria. Since July 2010 she has worked as an independent member, mainly in the Budget Committee and in the Petition Committee. Guy Verhofstadt, president of the ALDE group said: "I am very pleased that with Angelika Werthmann the ALDE group now has 87 members from 22 EU countries. I am confident that Ms. Werthmann's political work will get a boost from the new cooperation, and ALDE will benefit from the addition of another member state in our ranks. It is a win-win situation."

mehr

Wichtige Termine

16./17. Juli 2012 EU-Ministerrat für Landwirtschaft und Fischerei, Brüssel

16.-20. Juli 2012 Wahlkreiswoche des Europäischen Parlaments

23./24. Juli 2012 EU-Ministerrat für Auswärtige Angelegenheiten, Brüssel

26. Juli 2012 EU-Ministerrat für Wirtschaft und Finanzen, Brüssel

24./25. August 2012 Parteitag der D66, Den Haag

25. August 2012 Wahlparteitag der VVD, Rotterdam

Our "Brussels Brief" is issued approximately twice a month with content in German and English. If you do not want to receive this newsletter in the future please reply to this email with "unsubscribe" in the subject line. Thank you.

Unser "Brussels Brief" erscheint in der Regel zweimal im Monat und enthält Informationen auf Deutsch und Englisch. Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail mit dem Betreff "unsubscribe". Danke.

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit | Internationaler Politikdialog | Dialogprogramm Brüssel | Avenue de Cortenbergh / Kortenberglaan 71 | B-1000 Brüssel | www.fnf-europe.org

Verantwortlich: Hans H. Stein, Redaktion: Dr. Ellen Madeker